

WAS IST MITTELSTAND-DIGITAL?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWK die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelstand-digital.de

Digitale Potenziale erkennen und nutzen



KONTAKT

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus
c/o BTU Cottbus-Senftenberg
Siemens-Halske-Ring 14
03046 Cottbus
Tel.: +49 355 69 5171
Mail: info@kompetenzzentrum-cottbus.digital
www.kompetenzzentrum-cottbus.digital

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [XING](#).

DIGITALISIERUNGSGRAD UND DIGITALE QUALIFIZIERUNG IN IHREM UNTERNEHMEN

In einem Ist-Soll-Abgleich ermitteln wir gemeinsam Ihre Potenziale.

www.kompetenzzentrum-cottbus.digital



IMPRESSUM

Herausgeber: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus;
c/o BTU Cottbus - Senftenberg, Siemens-Halske-Ring 14, 03046 Cottbus;
Satz/Layout: maerkbar - Cottbus

RELEVANZ-FÄHIGKEITS-MODELL

Die Begriffswelt der Digitalisierung ist stetig wachsend und ein Hype folgt auf den Nächsten. Kurze Innovationszyklen bringen immer neue Produkte und Anwendungen auf den Markt, deren Mehrwert für den eigenen Betriebsalltag nicht immer klar ersichtlich ist. Gleichzeitig fordern Kunden immer mehr Leistungsumfang, Komfort, Sicherheit und Geschwindigkeit. Unternehmen werden dadurch oft zu „Getriebenen“, denn in der Regel fehlt ein Werkzeug, um zuverlässig zwischen den Anforderungen der Kunden und Geschäftspartner auf der einen und den Möglichkeiten der digitalisierten Welt auf der anderen Seite zu navigieren. An genau dieser Herausforderung setzt das Relevanz-Fähigkeits-Modell an, welches unter der Leitung von Prof. Frank Gillert mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus entwickelt wurde.

„Das Relevanz-Fähigkeits-Modell als Instrument der Potenzialanalyse erfasst die künftige Relevanz von digitalen Technologien und Maßnahmen für das eigene Unternehmen. Hierfür werden typische Trends und Entwicklungspfade innerhalb der jeweiligen/vergleichbaren Branche/n herangezogen. Durch die integrierte Bestandsaufnahme (Fähigkeit) erfolgt ein Ist-Soll-Abgleich (Relevanz-Fähigkeits-Abgleich) womit wir gemeinsam die unternehmensindividuellen Potenziale identifizieren und die nächsten Handlungsempfehlungen ableiten können.“

WIR FRAGEN, SIE ANTWORTEN

Bevor wir die Potenziale Ihres Unternehmens ermitteln können, empfehlen wir einen gemeinsamen Unternehmensrundgang. Dieser ermöglicht uns einen Einblick in Ihren Arbeitsalltag und wir können zusammen über Ihre wichtigsten Anliegen direkt vor Ort sprechen. Im Anschluss gehen wir Ihre unternehmensrelevanten Themengebiete mit dem Relevanz-Fähigkeits-Modell durch. Anhand der gewählten Themenschwerpunkte erfolgt die Analyse und der Ist-Soll-Abgleich mittels gezielter Fragestellungen. Gleichzeitig erhalten Sie einen Einblick über den aktuellen Stand innerhalb der Themenfelder.

Die Anwendung des Modells beantwortet die Fragen, a) welche konkreten Anforderungen (Relevanz) an das Unternehmen gestellt werden und b) welche Fähigkeiten im Unternehmen existieren und gelebt werden, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Auf Basis dieser Ist-Soll-Analyse kann anschließend gemeinsam identifiziert werden, wie derzeit noch fehlende Fähigkeiten erworben und wie bisher ungenutzte Fähigkeiten am Markt platziert werden können. „Fähigkeiten“ reichen dabei vom Knowhow der Mitarbeiter bis zum Einsatz spezifischer digitaler Technologien.

1. | Kontaktaufnahme

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Cottbus



2. | Erste Besichtigung

des Unternehmens



3. | Austausch

Klärung relevante
Themengebiete



4. | Durchführung

Potenzialanalyse



5. | Auswertung

mit Handlungsleitfaden/
-empfehlungen



6. | Weitere Begleitung

im Rahmen eines
Umsetzungsprojektes
(optional)



VORTEILE

Das Modell erlaubt es Unternehmen, sicher im Möglichkeitsdschuhel der Digitalisierung zu agieren und gezielt ihre „noch“ fehlende Fähigkeiten auszubauen sowie bestehende Fähigkeiten besser zu nutzen.